

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-dieselpreis-deutlich-gesunken-57983706>

Datum: 09.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Dieselpreis deutlich gesunken

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Wien (OTS) - Die aktuelle Auswertung des ÖAMTC zu den Spritpreisen in Österreich zeigt, dass die Fahrt zur Tankstelle vor allem für Dieselfahrer:innen im Februar günstiger als im Jänner war: Im Monatsschnitt kostete der Liter Diesel 1,681 Euro und damit um 7,9 Cent weniger als im Monat davor. Beim Super stagniert der Preis und liegt damit im Februar, wie auch schon im Vormonat, bei exakt 1,584 Euro je Liter.

Während in Deutschland der Dieselpreis bereits seit vergangener Woche wieder unter jenem von Super liegt, war hierzulande der gestrige Dienstag der 227ste Tag in Folge, an dem Diesel im Schnitt teurer war als Super. An der Besteuerung kann es jedenfalls nicht liegen: Bei den aktuellen Preisen von 1,657 Euro je Liter Diesel macht die gesamte Steuerlast rund 75,4 Cent aus – also rund 46 Prozent des Bruttopreises. Bei Super liegt die Steuerlast bei einem Preis von 1,594 Euro je Liter bei 82,1 Cent bzw. rund 52 Prozent.

Spritpreise teurer als im Vorjahr

Der Vergleich mit dem Februar des Vorjahres zeigt für Super ein Plus von rund elf Cent. Bei Diesel war die Steigerung mit knapp 22 Cent sogar doppelt so hoch. Durch die zusätzliche CO₂-Bepreisung lassen sich diese Steigerungen jedoch nicht gänzlich erklären. Aus Sicht des ÖAMTC sorgt vor allem die Tatsache, dass auch die Ölpreise deutlich unter jenen des Februars 2022 liegen, für erhöhten Klärungsbedarf. Obwohl die Bundeswettbewerbsbehörde festgestellt hat, dass sich die Spritpreise von den Ölpreisen entkoppelt haben und die Raffineriemargen gestiegen sind, schaut die Bundesregierung nur tatenlos zu.

Aus Sicht des Mobilitätsclubs ist rasches Handeln von Nöten. Schnell und einfach würde eine Senkung der Mineralölsteuer (MöSt) bei den Konsument:innen ankommen. Zudem braucht es aber auch eine Erhöhung des amtlichen Kilometersgeldes von 42 auf 60 Cent, um jene zu entlasten, die mit dem privaten Pkw Fahrten für ihre:n Arbeitgeber:in unternehmen. Darüber hinaus braucht es auch eine Reform der Pendlerpauschale – hin zu einer einkommensunabhängigen und kilometergenauen Berechnung.

Durch regionale Unterschiede und sich ständig ändernde Preise für Super und Diesel ist es für die Konsument:innen nicht einfach, den Überblick zu behalten. Die aktuellsten Preise sind auf der ÖAMTC Webseite zu finden. Auch Besitzer:innen von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen. Tipps rund um die Themen Tanken und Spritsparen findet man auch hier: <https://www.oeamtc.at/tanken/>